



AG Elemente und Elementspezies Jahresbericht 2022

Obfrau: Dr. Susanne Pieper; verfasst von Kerstin Schöberl

Endlich wieder eine Präsenzsitzung! Im Oktober 2022 bevölkerte die AG mit großer Freude den Liebig-Raum der GDCh nach der Coronapause. Leider konnten einige Mitglieder trotz bestem Willen nicht persönlich nach Frankfurt reisen, sodass die Technik zur Durchführung einer Hybridsitzung erfolgreich eingesetzt wurde. Bereits im April fand eine zweitägige Websitzung statt.

Zum Lebensmittelchemikertag in Hamburg präsentierte die AG in Kooperation mit der §-64-AG „Elementanalytik“ des BVL ein Poster zu den Grenzen von Multimethoden. Dieses ist wie alle Publikationen der AG online auf der Homepage verfügbar. Ein GDCh-Fortbildungstag wurde geplant und vorbereitet, musste kurzfristig mangels ausreichender Teilnehmer/innenzahl abgesagt werden. Die AG hat die Diskussion um alternative Formate aufgenommen. Als weiteres Element unseres Services für alle an der Elementanalytik Interessierten konnte auf der AG-Internetseite eine ausführliche tabellarische Darstellung von Aufschluss- und Messmethoden eingestellt werden. Weiterhin ist ein Papier zur Streuung von Analyseergebnissen in Bearbeitung. Großes Interesse finden bei allen Sitzungsteilnehmenden jeweils die informellen Austausche zu mannigfaltigen aktuellen Themen. Eine Unter-AG befasst sich mit der Bestimmung von Blei- und Cadmium in Lebensmitteln mit Feststoff-AAS. Diese Arbeiten finden vorbereitend und zur Unterstützung der §-64-AG statt. Ebenso ist die Bestimmung von Titangehalten eine diskutierte Herausforderung, die mit praktischen Versuchen und Literaturrecherchen sowie dem Aufbau von nationalen und internationalen Kontakten angepackt wird. Verschiedene Anfragen wurden im Laufe des vergangenen Jahres beantwortet. Hier zeigt sich, dass die Expertise der AG auch außerhalb Beachtung findet.

Die Steckbriefe der AG werden in loser Folge weiterhin in der Lebensmittelchemie veröffentlicht, neue Elemente sind in Arbeit.

Die AG hatte zum Jahreswechsel 36 Mitglieder, davon 15 aktive. Dies spiegelt eine sehr konstante Mitgliederzahl wider. Turnusgemäß wurden Wahlen für die Jahre 2023 bis 2025 durchgeführt. Erfreulicherweise fanden sich Kandidatinnen, die bereitwillig zur Wahl standen, sodass nun Dr. Susanne Pieper als Obfrau und Kerstin Schöberl als stellvertretende Obfrau amtieren. Neu gewählte Schriftführerin ist Dr. Ingrid Neudorfer-Schwarz, die damit Dr. Peter Fecher als langjährigen Vorgänger ablöst. Die AG ist Dr. Peter Fecher sehr dankbar für seine engagierte und zuverlässige Arbeit als Schriftführer. Insbesondere während der online-Sitzungen der letzten Jahre hat er es meisterhaft verstanden, die relevanten Dinge in aussagekräftige Protokolle zu schreiben.